

# Ein internationales Kulturfest mit Flüchtlingen

Die Initiatoren erhalten viel Unterstützung.

Von Karsten Mentasti



Die erste ganz große Aktion der Initiative Aktiv für Respekt und Toleranz (ART) steht bevor. Am Samstag zwischen 16 und 22 Uhr findet auf dem Gelände der evangelischen Freikirche Ecclesia, Boeselagerstraße 15 in Kralenriede, ein großes internationales Sommer- und Kulturfest statt, für das ART Unterstützung und positive Resonanz auf breiter Ebene erhalten hat.

„Wir machen ein Fest für Respekt und Toleranz und für ein buntes Miteinander der Kulturen. Das ist in unserer Stadt auf sehr fruchtbaren Boden gefallen“, berichten Markus Wiener und Wolfgang Bartsch aus dem Stadtteil Schunteraue über eine breite Unterstützung von der Stadtverwaltung über das Haus der Kulturen, Vereinen, der Freiwilligenagentur, Sportklubs bis hin zu Politikern.

Das Fest mit Live-Musik, Infoständen, Speisen, Getränken und besonders vielen Aktionen für Kinder, darunter Mitfahrten im Motorrad-Beiwagen, findet genau gegenüber der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende in der Boeselagerstraße statt. „Gewollt und gewünscht ist, dass in der LAB wohnende Flüchtlinge am Fest teilnehmen und mit den Braunschweigern, speziell auch aus Kralenriede und Schuntersiedlung, in Kontakt kommen“, so Mitorganisator Wolfgang Bartsch. Sogar Dolmetscher wurden organisiert. Plakate und Einladungen wurden auch in der LAB verteilt.

„Wann kommen Erwachsene besser in einen Dialog, als bei Musik und Tanz und wenn Kinder ganz unkompliziert miteinander spielen“, ergänzt Wiener. Die Organisatoren freuen

sich auf ein fröhliches Fest unter schattigen Bäumen. Führungen durch die LAB wird es nicht geben.

„Das Fest soll helfen, Misstrauen durch Gespräche auszuräumen und Skeptiker zu neutralisieren“, betont der Organisator. Moderieren werden Roland Kremer und Axel Klingenberg.

<http://www.wolfenbuetteler-zeitung.de/region/braunschweig/ein-internationales-kulturfest-mit-fluechtlingen-id1921418.html>